



## Sachbericht 2018

### Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mittelfranken e. V.

**„Man muss etwas Neues machen,  
um etwas Neues zu sehen.“**

*Georg Christoph Lichtenberg*

Genau das haben wir getan! Wir feierten das bayernweit erste Selbsthilfe-Festival und sahen Selbsthilfeaktive unterschiedlicher Generationen, die sich kreative und herausfordernde Aktionen einfallen lassen haben, um (junge) Menschen für Selbsthilfe zu begeistern. Wir waren mit der Piaggio Ape, dem Selbsthilfemobil, bei Veranstaltungen und sahen große Augen und begeisterte Lächeln. Wir haben aber auch nachdenkliche Gesichter gesehen, als wir uns bei der Ausstellung „Suizid“ beteiligten. Danke an den Bezirk Mittelfranken, an die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände in Bayern, die Städte Nürnberg und Erlangen und unsere Spender\*innen und Mitglieder. Danke, dass wir uns auch dieses Jahr wieder auf die bewährte Zusammenarbeit mit Ihnen freuen dürfen.

# Was macht Kiss?

- Beratung, Information und Vermittlung von Selbsthilfe-Interessierten
- Unterstützung bei Gruppengründung und bei Gruppenschwierigkeiten
- Zusammenarbeit mit bestehenden Selbsthilfegruppen und professionellen Helfenden
- Organisation von Veranstaltungen und Fortbildungen
- Öffentlichkeitsarbeit: kiss.magazin, Flyer, Postkarten, Broschüren, Kinospot
- Interessenvertretung für Selbsthilfegruppen bei der Förderung durch die Krankenkassen und in verschiedenen Gremien

## Beispiele von neu gegründeten Selbsthilfegruppen:

- Na, auch alleinerziehend?, Ansbach
- Gemeinsam unterwegs – Austausch und Wandergruppe bei Depressionen, Ansbach
- Hochsensibilität, Erlangen
- Verlassene Eltern, Erlangen
- Freundinnen/Freunde und Eltern queerer Kids, Fürth
- Adipositas, Hersbruck
- YOKO Selbsthilfe Hautkrebs, Nürnberg
- Führhundehalter-Treff, Nürnberg
- Depression, SHG für Betroffene und Angehörige, Roth
- Leben mit und nach Krebs, Roth
- Angehörige von Menschen mit Demenz, Rummelsberg
- Chronisches Erschöpfungssyndrom, Weißenburg
- Frauenzimmer, Weißenburg

## Selbsthilfe mobil in Mittelfranken

Seit Juni 2018 ist der Verein stolzer Besitzer einer schicken Piaggio Ape – lautstark fährt die „kleine Biene“ durch Mittelfranken und macht auf Selbsthilfe aufmerksam.

### Anfragen von Selbsthilfe-Interessierten



# Meilensteine 2018

## Projekte

- Kiss Mittelfranken ist weiterhin mit mehreren Standorten beim Projekt Gruppeninventur von Seko Bayern e. V. dabei.
- „Verrückt? Na und!“: Kiss Mitarbeiterinnen und Selbsthilfeaktive bringen Jugendlichen in der Schule das Thema Seelische Gesundheit näher.
- Der Kiss Kinospot zieht aufs Land: Nachdem der Kinospot ein Jahr in Nürnberg im Vorschauprogramm zu sehen war, wird er nun auch in anderen Kinos in Mittelfranken gezeigt.
- Installation einer Online-Beratungssoftware zur datensicheren Beratung im Internet.
- Junge Menschen aus Selbsthilfegruppen wurden interviewt und fotografiert, um die bestehende Wanderausstellung um junge Gesichter zu erweitern.

## Besondere Veranstaltungen

- „Selbsthilfegruppen stellen sich vor“ auf der Kontakta in Ansbach vom 11.- 15.04.2018. 18 Selbsthilfegruppen waren mit Aktionen wie Kegelschiene oder Blutdruckmessung dabei und informierten gemeinsam mit Kiss über Selbsthilfe.
- Selbsthilfe-Festival „Selbstival“ am 30.06.2018 auf dem Jakobsplatz in Nürnberg. Es gab Informations- und Aktionsstände von über 30 Selbsthilfegruppen, ein vielfältiges Bühnenprogramm und Begeisterung bei allen Beteiligten!
- Besuch im Krematorium am 15.11.2018 im Rahmen der Ausstellung „Suizid“ in Weißenburg.
- Inklusive Wanderungen mit dem Fränkischen Albverein am 07.04. und 22.09.2018: Menschen mit und ohne Behinderung wanderten gemeinsam durch das Nürnberger Land.
- Im Rahmen eines Kooperationsprojektes verschiedener Einrichtungen und Kiss feierten 64 Personen am 24.12.2018 bereits im dritten Jahr „Weihnachten Gemeinsam“ in Roth.

### Selbsthilfegruppen in Mittelfranken





## Selbstival: Gemeinsam lachen. tanzen.selbermachen

Unsere Mission: Zeigen, wie vielfältig gemeinschaftliche Selbsthilfe ist und junge Menschen für das Thema begeistern. Das Selbstival am 30. Juni 2018 auf dem Nürnberger Jakobsplatz startete mittags bei perfektem Sommerwetter und ausgelassener Atmosphäre. Der Platz war voller Aktionen, die verschiedene Selbsthilfegruppen sowie das Projektteam organisiert haben: Von der Hüpfburg, dem Upcycling und Erzählkiosk auf der einen Seite vorbei an Puzzlemalen, Gebärdensprachkurs und Cocktailbar bis zur Kegelschiene beim weißen Turm. Auf der Bühne wurde El Mago Masin mit seinen skurrilen Geschichten vom Poetry Slam Wettbewerb zum Thema Selbsthilfe abgelöst. Statt Grußworten folgte eine kurze Talkrunde, moderiert von Anna Noe, mit Schirmherrn Richard Bartsch, Dr. Peter Pluschke, Theresa Keidel, Gabriele Lagler und Marion Krieg sowie zwei Selbsthilfeaktiven. Der Abend stand ganz im Zeichen von Musik: Neben Blind&Lame, El Flecha Negra und Lilly Among Clouds begeisterten auch Leila Akinyi und #zweiraumsilke die rund 2000 Besuchenden. Da es uns besonders wichtig war, dass alle am Festival teilhaben können, war auch die Gebärdensprachdolmetscherin Laura M. Schwengber mit ihrem Team den ganzen Tag dabei: Und es hat funktioniert – in der tanzenden Menge waren viele Gehörlose. Rollstuhlfahrende lobten den ausgelegten Boden, der das Kopfsteinpflaster auf dem Jakobsplatz besser befahrbar machte. Viel tolles Feedback steigert die Vorfreude auf das, was die (Junge) Selbsthilfe in Mittelfranken noch alles bewegen wird! Video & Bilder: [www.selbstival-mfr.de](http://www.selbstival-mfr.de)

## Kiss Roth•Schwabach: Neue Gemeinschaftsküche

Seit Juli 2018 steht den Selbsthilfegruppen und allen Nutzer\*innen der Räume von Kiss Roth•Schwabach eine neue Gemeinschaftsküche zur Verfügung. Die moderne Küche bietet deutlich mehr Platz und lädt zum gemeinsamen Kochen und Austausch ein. Mit großer Freude wird die Küche in Anspruch genommen! Das Projekt „Neue Kiss Gemeinschaftsküche“ konnte mit freundlicher Unterstützung von „DIE KÜCHENPLANER – habicht & sporer“ Roth realisiert werden.

## Kontakta in Ansbach

Von einem Projektteam aus Selbsthilfeaktiven und Kiss Ansbach wurde ein Stand auf der Verbrauchermesse Kontakta, die alle zwei Jahre rund 35.000 Besuchende hat, vorbereitet. Das Ziel war, mit verschiedenen Aktivprogrammen und Mitmachaktionen Selbsthilfethemen erfahrbar und im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar zu machen. So wurde erlebt, wie Rollstuhlfahrende mit einer Schiene kegeln können oder wie man sich mit einem Blindenstock orientiert u.v.m. Durch die Aktionen haben wir das Interesse vieler Besuchender geweckt, sind leichter ins Gespräch gekommen und konnten Selbsthilfe als hilfreiche und bereichernde Unterstützung vermitteln.

## Ausstellung „Suizid“ in Weißenburg

Gemeinsam mit Kiss Weißenburg•Gunzenhausen hat AGUS - Angehörige um Suizid e. V. seine Ausstellung „Suizid – keine Trauer wie jede andere. Gegen die Mauer des Schweigens“ zwei Wochen lang im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen an mehreren Orten gezeigt. Begleitend fanden verschiedene Veranstaltungen wie Vorträge, Andacht und Krematoriumsbesuch statt, um die Themen Krisen und Trauerbewältigung aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen.

## Der Kiss Kinospot erobert das Nürnberger Land

Unser Kinospot wurde am 17. Oktober 2018 zum ersten Mal in dem voll besetzten Kino Casino-Lichtspiele Eckental gezeigt. Im Rahmen einer Kooperation mit der AOK Erlangen, dem Bündnis gegen Depression Nürnberger Land e. V. und dem Dokumentarfilm „Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag“ ergab sich eine wunderbare Möglichkeit, unseren Imagefilm publikumswirksam einzuführen. Der Spot wird nun ein Jahr lang in diesem Kino zu sehen sein. Nach dem Dokumentarfilm gab es Austauschmöglichkeiten für Fragen, Anregungen und Informationen.

# Geschichte des Vereins Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mittelfranken e. V.

**1983** Gründung des Vereins.

**1986** Eröffnung der ersten Bayerischen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen in Erlangen.

**1990** Eröffnung der Kontaktstelle in Nürnberg.

**1994** findet der erste Nürnberger Gesundheitsmarkt vor der Lorenzkirche statt.

Ab **1996** fördert die Stadt Nürnberg den Verein und seine Arbeit.

Ab **1997** beteiligt sich der Bezirk Mittelfranken an der Förderung.

**2003** wird als weiterer Meilenstein der *Runde Tisch – Selbsthilfeförderung* auf den Weg gebracht, der die Unterstützung der Selbsthilfe durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V umsetzt.

Ab **2006** erscheint jährlich das *kiss.magazin von selbsthilfegruppen in mittelfranken*.

**2009-2011** Unterstützt durch den Bezirk Mittelfranken und die gesetzlichen Krankenkassen und ihren Verbänden in Bayern werden die Selbsthilfeaktivitäten in Mittelfranken ausgebaut: Die Kontaktstellen in Ansbach, Weißenburg, Hersbruck und Roth-Schwabach eröffnen.

**2013** feiert der Verein 30-jähriges Jubiläum. Im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit“ entsteht ein Video über Selbsthilfeunterstützung und Selbsthilfegruppen.

**2015** Wechsel in der Geschäftsführung: Gabriele Lagler löst Ingeborg Ehrlich ab.

**2017** entsteht ein Kinospot zur Jungen Selbsthilfe.

**2018** hat der Verein insgesamt 199 Mitglieder. 157 Selbsthilfegruppen und 42 Einzel- und Fördermitglieder unterstützen die Arbeit des Vereins.

**2018** wird Franziska Möbius als Beraterin im Bereich der Selbsthilfeunterstützung eingestellt. Der Verein hat nun 18 hauptamtliche Mitarbeiter\*innen in Voll- bzw. Teilzeit. Zusätzliche Unterstützung für den Verein kommt von 50 ehrenamtlichen HelferInnen.

**2018** feiert der Verein sein 35-jähriges Bestehen mit dem großen Selbsthilfe-Festival „Selbstival“ auf dem Jakobsplatz in Nürnberg.

**2018** Eine Piaggio Ape fährt seit Juni als Selbsthilfemobil durch Mittelfranken.

**2018** Kiss Mittelfranken erweitert das Beratungsangebot um Online-Beratung.

## Ausblick 2019

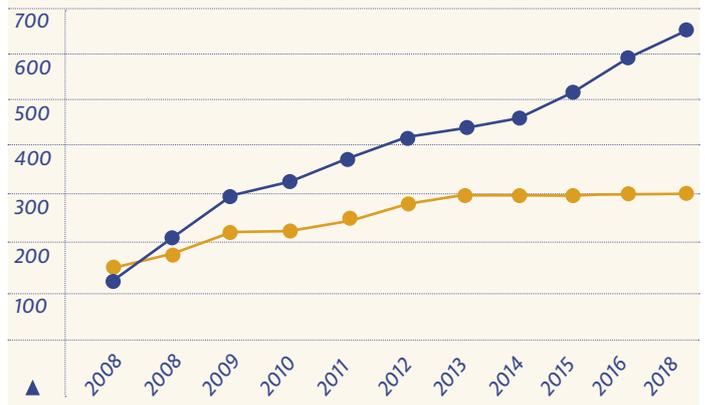
- Kiss Roth-Schwabach bietet Beratung in Greding an.
- Die Kontaktstellen in Ansbach und Weißenburg feiern ihr 10-jähriges Jubiläum.
- Das *kiss.magazin* erscheint zum Thema „Alltag & Blickwinkel“.
- Es gibt eine Selbsthilfebörse vor dem Klinikum Fürth.
- Die Beratung in Erlangen findet 3 x pro Woche im ZSL statt.
- Frisch geschulte (junge) In-Gang-Setzer\*innen werden SHG in der Gründungsphase begleiten.
- Die Datenschutzgrundverordnung erfordert den Umzug des Servers in ein Rechenzentrum und eine neu programmierte Datenbank.
- Die Mitarbeiter\*innen von Kiss belegen einen Gebärdensprachgrundkurs.

## Runder Tisch – Selbsthilfeförderung Mittelfranken

### Erneute Rekordförderung für mittelfränkische Selbsthilfegruppen

Exakt 652.954 Euro konnte der Runde Tisch Mittelfranken in diesem Jahr an 298 Selbsthilfegruppen ausschütten. Der Förderpool der Gemeinschaft des Runden Tisches Mittelfranken setzt sich aus der Beteiligung der gesetzlichen Krankenkassen (dazu gehören: AOK, BKKs, IKK Classic, Knappschaft, SVLFG, VDEK) in Höhe von 647.954 Euro sowie der Stadt Nürnberg in Höhe von 5.000 Euro zusammen.

### Runder Tisch Mittelfranken, 2008 bis 2018



Fördersumme in Tausend Euro

● Förderung  
● Antragstellende Selbsthilfegruppen

#### Kiss Ansbach

Jahnstr. 2  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 972 24 80  
ansbach@kiss-mfr.de

#### Kiss Roth-Schwabach

Sandgasse 5  
91154 Roth  
Tel. 09171 989 73 70  
roth@kiss-mfr.de

#### Kiss Nürnberg-Fürth-Erlangen

Am Plärrer 15  
90443 Nürnberg  
Tel. 0911 234 94 49  
nuernberg@kiss-mfr.de

#### Kiss Weißenburg

Westliche Ringstr. 2  
91781 Weißenburg  
Tel. 09141 976 21 72  
weissenburg@kiss-mfr.de

#### Kiss Nürnberger Land

Unterer Markt 2  
91217 Hersbruck  
Tel. 09151 908 44 94  
nuernberger-land@kiss-mfr.de

#### Runder Tisch Mittelfranken Selbsthilfeförderung

Am Plärrer 15  
90443 Nürnberg  
Tel. 0911 23 73 96 64  
shg-foerderung@kiss-mfr.de

[www.kiss-mfr.de](http://www.kiss-mfr.de)